

Mit Bioökonomie in eine nachhaltige Zukunft



Bundeforschungsministerin Karliczek eröffnet Wissenschaftsjahr 2020 - Bioökonomie

Am Donnerstag, den 16.01., eröffnete Bundesforschungsministerin Anja Karliczek im Futurium das Wissenschaftsjahr 2020 - Bioökonomie. Dazu erklärt die Bundesforschungsministerin: "Bioökonomie ist ein Schlüssel für ein nachhaltiges Leben und eine zukunftsfähige Wirtschaft. Gerade hat die Bundesregierung die Nationale Bioökonomiestrategie verabschiedet. Mit dem Wissenschaftsjahr 2020 wollen wir nun dieses Zukunftsthema verstärkt in die Öffentlichkeit bringen. Bislang ist die Bioökonomie erst wenigen Menschen vertraut. Das wollen wir mit dem Wissenschaftsjahr ändern. Es gilt, das enorme Potenzial bioökonomischer Forschung aufzuzeigen - auch im Hinblick auf die Herausforderungen des Klimawandels. Wir wollen den Menschen außerdem zeigen, welche tollen Produkte zum Beispiel aus nachwachsenden Rohstoffen heute schon angeboten werden: etwa Fahrräder aus Bambus, Leder aus bislang weggeworfener Fischhaut oder Kleidung aus Kaffeesatz.

Mit dem Wissenschaftsjahr bieten wir eine Plattform für den Austausch mit den Menschen in unserem Land. Es freut mich daher sehr, dass sich viele Partner deutschlandweit mit spannenden Projekten, Formaten und Veranstaltungen an den Wissenschaftsjahren beteiligen. Das Wissenschaftsjahr feiert sein 20. Jubiläum. Es ist eine hervorragende Initiative, um Forschung und Wissenschaft näher an die Menschen zu bringen und sie für Zukunftsthemen zu begeistern."

Markus Weißkopf, Geschäftsführer von Wissenschaft im Dialog (WiD), die das Wissenschaftsjahr gemeinsam mit dem BMBF fördern, betont: "Vor dem Hintergrund großer gesellschaftlicher Herausforderungen ist es wichtig, aktuelle Wissenschaftsthemen für ein ganzes Jahr gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren und den Beitrag der Forschung zur Lösung der wichtigen Probleme unserer Zeit zu beleuchten. In den Wissenschaftsjahren sprechen wir daher seit 20 Jahren mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen über die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Relevanz von Forschung."

Weitere Projekte im Wissenschaftsjahr]

Vom 17. bis 26. Januar wird das Wissenschaftsjahr 2020 auf der Internationalen Grünen Woche vertreten sein und einen Einblick in das facettenreiche Thema Bioökonomie geben. Im Juni startet die bundesweite Citizen-Science-Aktion "Expedition Erdreich", die das Thema Bodenforschung in den Fokus rückt. 15 vom BMBF geförderte Projekte aus ganz Deutschland bieten zudem über den Verlauf des Jahres Veranstaltungen, Diskussionen und Aktionen zur Bioökonomie - von Wanderausstellungen über Fashion-Hacks bis hin zu Escape-Rooms.